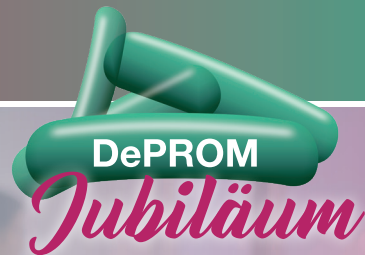


# EINLADUNG



# 10. Deutsche Mikrobiomtage

der Deutschen Gesellschaft für Probiotische Medizin

**23. – 24. Februar 2024 | Titanic Chaussee Berlin**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf [www.deprom.org](http://www.deprom.org)



**Prof. Dr. Wolfgang Kruis**

*Präsident DePROM*

Dieses Mal sind Sie zu einer Jubiläumsveranstaltung eingeladen. Die Deutschen Mikrobiomtage feiern den 10. Geburtstag. Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass aus einer beschaulichen Veranstaltung mit 2-stelliger Teilnehmerzahl in Berchtesgaden einmal eine Hybrid-Veranstaltung mit beinahe 1000 Teilnehmern wird.

Worauf basiert dieser Erfolg? Möglicherweise ist es das Konzept, das wissenschaftliche Erkenntnisse aus der akademischen Medizin mit dem Alltag der Erfahrungsmedizin zusammenbringt, das die neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der Mikrobiota im Zusammenhang mit der Therapie durch Probiotika diskutiert, und das weit über den Tellerand der bekannten Themen Betrachtungen anstellt.

Ziel probiotischer Behandlung ist die Stärkung des intestinalen Mikrobioms hin zur Reduktion von krankheitsfördernden Keimen und Mehrung von Diversität sowie gesundheitsfördernden Mikrobiota. Wir gehen fest davon aus, dass Erfahrung aus der Praxis mit wissenschaftlichen Erkenntnissen in kritischer Weise für unsere Patienten von großem Nutzen sein kann.

Das Angebot an Vorträgen zum Themengebiet Mikrobiom und Probiotika umspannt einen weiten Bereich. Darüber hinaus wollen wir das Jubiläum gebührend feiern. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie nach Berlin!



**Mag. Anita Frauwallner**

*Vizepräsidentin DePROM*

10 Jahre DePROM, 10 Jahre, in denen die Anzahl an wissenschaftlichen Publikationen zum Mikrobiom sich ebenfalls verzehnfacht hat! Dies ist für uns im Vorstand der DePROM eine ganz besondere Verpflichtung, Ihnen herausragende Forschungsansätze und natürlich auch Forschungserfolge zu präsentieren.

Mit unserer Mischung aus Referenten, die einerseits in der Anwendung von Pro- und Präbiotika direkt aus der Praxis berichten, und Wissenschaftlern, welche die

Medizin der Zukunft skizzieren, setzen wir ein starkes Zeichen für die rasant steigende Bedeutung der probiotischen Medizin in Deutschland.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen die spannendsten neuen Möglichkeiten in der Modulation unserer Mikrobiota zu erfahren. Durch Ihre aktive Teilnahme an der DePROM werden Sie Teil einer medizinischen Community, die für eine zukunftsweisende Medizin der Prävention und der ursachenrelevanten Behandlung steht.



**Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schreiber**

*Vizepräsident DePROM*

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, nachdem das Leben in die Gesundheit, wie wir sie kennen, zurückgekehrt ist, ist auch das Jahrestreffen der DePROM wieder in seiner vollen Größe in Berlin geplant. Auch wenn wir die Schatten der SARS-CoV-2-Pandemie nun hoffentlich dauerhaft in der Vergangenheit verortet sehen, haben uns die letzten Jahre illustriert, wie wichtig eine stabile Homöostase in der Abwehr infektiöser Angriffe und von altersbedingten entzündlichen Degenerationsprozessen ist.

Uns erwartet in diesem Jahr ein interessantes und vielfältiges Programm. Klar ist das Mikrobiom die Schnittstelle für das Verständnis, aber prospektiv auch die Therapie

zahlreicher chronischer Erkrankungen – auf lokaler wie auch systemischer Ebene. Besonders beschäftigen werden wir uns mit der Steuerung des Metabolismus durch das intestinale Mikrobiom, neuen Ansätzen bei lokalen Entzündungserkrankungen, aber auch systemischen Symptomen wie z. B. der Fatigue, die die Lebensqualität schwer beeinträchtigen können.

Wir freuen uns sehr auf zwei spannende Tage und die lebhafteste Diskussion.



**Prof. Dr. Ali Canbay**

*Schatzmeister DePROM*

Analysen des Darm-Mikrobioms sind inzwischen Bestandteil der Forschung zu akuten und chronischen Erkrankungen. Das Ökosystem „Darm-Mikrobiom“ hat, abhängig von dessen Zusammensetzung oder Veränderung, unterschiedlich ausgeprägte positive oder negative Auswirkungen auf den Verlauf dieser Erkrankungen. Besondere Aufmerksamkeit verdient hierbei die Wechselwirkung zwischen Darm-Mikrobiom und Leber, da diese Achse auch die Funktion anderer Organe beeinflusst. Die gezielte Manipulation des Darm-Mikrobioms kann eine wertvolle Ergänzung zu diversen Therapieansätzen darstellen.



# PROGRAMM

Freitag, 23.02.2024

Uhrzeit	Vortragende	Titel	Vorsitz
13.00 – 13.05 Uhr	<b>W. Kruis</b>	<b>Grußworte des Präsidenten der DePROM</b>	
<b>Forschung aktuell</b>			<b>T. Probst</b>
13.05 – 13.40 Uhr	<b>A. Stallmach</b>	<b>Fäkaler Mikrobiomtransfer: Aktueller Wissensstand zu Grundlagen und Anwendbarkeit</b>	
<b>Beyond the gut</b>			
13.40 – 14.15 Uhr	<b>M. Kollmann</b>	<b>Das seminale Mikrobiom bei Männern mit Pathospermie</b>	
14.15 – 14.50 Uhr	<b>M. Abou-Dakn</b>	<b>Die Bedeutung des Mikrobioms beim Stillen</b>	
14.50 – 15.20 Uhr	<i>Pause</i>		
<b>Mikrobiom und Krankheitskonzepte</b>			
15.20 – 15.55 Uhr	<b>R. Barring</b>	<b>Atherosklerose und Mikrobiom</b>	
15.55 – 16.30 Uhr	<b>C. Castellani</b>	<b>Das intestinale Mikrobiom bei Tumoren des Gehirns</b>	
16.30 – 17.05 Uhr	<b>M. Kiechle</b>	<b>Probiotika zur Optimierung der Therapie mit Checkpoint-Inhibitoren (Immun-Tumorthherapie)</b>	
17.05 – 17.40 Uhr	<b>K. Aden</b>	<b>Das intestinale Mikrobiom bei CED: Pathogenetisch oder innocent Bystander?</b>	
<b>10 Jahre Deutsche Mikrobiomtage</b>			
17.40 – 17.50 Uhr	<b>A. Frauwallner</b>	<b>10 Jahre Deutsche Mikrobiomtage – Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte</b>	
17.50 – 18.30 Uhr	<i>Sektempfang</i>		

Samstag, 24.02.2024

Uhrzeit	Vortragende	Titel	Vorsitz
<b>Einflüsse auf und durch das intestinale Mikrobiom</b>			<b>A. Canbay</b>
09.00 – 09.35 Uhr	<b>W. Reindl</b>	<b>Zusammenhang zwischen intestinaler Mikrobiota und Fatigue/Depression</b>	
09.35 – 10.10 Uhr	<b>S. Bischoff</b>	<b>Wiederherstellung eines „gesunden“ intestinalen Mikrobioms durch Diät und/oder Probiotika</b>	
10.10 – 10.45 Uhr	<b>P. Malferteiner</b>	<b>Helicobacter pylori und der Einfluss auf das intestinale Mikrobiom</b>	
10.45 – 11.15 Uhr	<i>Pause</i>		
<b>Probiotika in Prävention und Therapie</b>			
11.15 – 11.50 Uhr	<b>C. Labenz</b>	<b>Primärprävention der hepatischen Enzephalopathie: Effekte durch Probiotika?</b>	
11.50 – 12.25 Uhr	<b>D. Gruber</b>	<b>Probiotika-Einsatz bei rekurrierenden Vaginal- und Harnwegsinfekten</b>	
12.25 – 13.00 Uhr	<b>V. Stadlbauer-Köllner</b>	<b>Zu jedem Antibiotikum ein Probiotikum? Fakten und Diskussionen</b>	
13.00 – 13.15 Uhr	<b>A. Frauwallner</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	



Gesamtes Programm zusätzlich auch als Livestream möglich.

# VORTRAGENDE

<b>Prof. Dr. med. Michael Abou-Dakn</b>	Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe • St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof
<b>Prof. Dr. med. Konrad Aden</b>	Professor für Gastroenterologie u. Metabolomik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel • Oberarzt an der Klinik für Innere Medizin I des Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
<b>Dr. Robert Barring</b>	Leiter Institut Funktionelle Medizin und Stressmedizin • Privatpraxis für Allgemeinmedizin, Funktionelle Medizin und Stressmedizin, Hildesheim
<b>Prof. Dr. med. Stephan C. Bischoff</b>	Leiter des Lehrstuhls Fg. Ernährungsmedizin und Prävention • Institut für Ernährungsmedizin • Universität Hohenheim
<b>Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Castellani</b>	Facharzt für Kinder- & Jugendchirurgie • ehem. 2. Stv. Klinikvorstand Univ.klinik f. Kinder- & Jugendchirurgie, Medizinische Universität Graz • Facharzt in Ausbildung Anästhesie und Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Weiz
<b>Mag. Anita Frauwallner</b>	Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Probiotische Medizin • CEO Institut AllergoSan, Graz
<b>Univ.-Prof. Dr. med. Doris Gruber</b>	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe • Privatordination Wien
<b>Univ.-Prof. Dr. med. Marion Kiechle</b>	Direktorin der Frauenklinik am Universitätsklinikum rechts der Isar der TUM • Leiterin des Interdisziplinären Brustzentrums, München
<b>Prof. Priv.-Doz. DDr. Martina Kollmann, MSc</b>	Research Professorin mit Schwerpunkt für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin • Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe • Medizinische Universität Graz
<b>Prof. Dr. med. Wolfgang Kruis</b>	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Probiotische Medizin • Chefarzt i.R. der Klinik für Gastroenterologie, Pulmologie und allgemeine Innere Medizin • Evangelisches Krankenhaus Kalk, Köln
<b>Priv.-Doz. Dr. med. Christian Labenz</b>	Facharzt für Innere Medizin • Oberarzt I. Medizinische Klinik und Poliklinik • Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<b>Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Malfertheiner</b>	Direktor i.R. der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg • distinguished Professor für Grundlagenforschung, LMU Klinikum München
<b>Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Reindl</b>	Leitender Oberarzt II. Medizinische Klinik f. Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Ernährungsmedizin • Universitätsmedizin Mannheim
<b>Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Vanessa Stadlbauer-Köllner, MBA</b>	Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie u. Hepatologie • Leiterin der Forschungseinheit „Transplantation Research“ • Medizinische Universität Graz
<b>Prof. Dr. med. Andreas Stallmach</b>	Direktor der Klinik für Innere Medizin IV • Universitätsklinikum Jena

# ORGANISATION

# 10. Jubiläum

Melden Sie sich jetzt an und verfolgen Sie die spannenden Vorträge der Forschungsergebnisse rund um das Mikrobiom entweder **vor Ort** oder **von zu Hause aus**.

## Veranstaltungsort

Titanic Chaussee Berlin  
Chausseestrasse 30  
10115 Berlin, Deutschland



oder auch als **LIVESTREAM**

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter <https://deprom.org/anmeldung/> an.

Eine schriftliche, vollständige und rechtzeitige Anmeldung ist für alle unsere Veranstaltungen erforderlich.

## Anmeldeschluss

Um Anmeldung bis spätestens 09.02.2024 wird gebeten. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze verfügbar sind, erfolgt die Reihung nach dem Datum der Anmeldung.

## Teilnahmegebühr

**Vor Ort:** Die Kongressgebühr für Nicht-Mitglieder der DePROM beträgt € 145,- (inkl. USt.). In dieser Teilnahmegebühr sind der Besuch des Symposiums, sämtliche Seminarunterlagen sowie die Verpflegung während der Veranstaltung enthalten.

**Livestream:** Die Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder der DePROM für den Livestream beträgt € 55,- (inkl. USt.). In dieser Teilnahmegebühr sind der exklusive Link für den Livestream enthalten sowie die Möglichkeit den Vortragenden Fragen zu stellen, oder sich auch die Veranstaltung im Nachhinein anzusehen.

## Zeit

Registrierung und Begrüßungskaffee mit Erfahrungsaustausch beginnen eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Offizielle Kooperationspartner der DePROM:





# Antibiotikum? Darmflora ergänzen!

## OMNi-BiOTiC® 10:

- ✓ Mit 10 natürlich im menschlichen Darm vorkommenden Bakterienstämmen.
- ✓ In wissenschaftlichen Studien erforscht.



**Mit hochaktiven Darmsymbionten**  
 Mit zehn natürlich im menschlichen Darm vorkommenden, vermehrungsfähigen Bakterienkulturen. Die Lebens- und Vermehrungsfähigkeit der Bakterien wird bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum garantiert.

Nahrungsergänzungsmittel  
 30 Portionsbeutel à 5 g

Ecologic+  
 e 150 g

Geprüfte Qualität

**Wichtiges Information:**  
 OMNi-BiOTiC 10 ist ein Nahrungsergänzungsmittel. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein Nahrungsergänzungsmittel handelt und nicht um ein Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig durch. OMNi-BiOTiC 10 ist ein Nahrungsergänzungsmittel und sollte nicht als Ersatz für eine gesunde Ernährung, eine ausgewogene Lebensweise oder eine ärztliche Behandlung angesehen werden. Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt bei allen Beschwerden.

**Wichtige Hinweise:**  
 Das Produkt wurde unter höchsten GMP-Standards in einer hochmodernen Fabrik in Deutschland hergestellt. Die Produktion erfolgt unter strenger Kontrolle und höchsten Hygienestandards. Das Produkt ist für die tägliche Einnahme geeignet und kann bei der Einnahme von Antibiotika eingenommen werden. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein Nahrungsergänzungsmittel handelt und nicht um ein Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig durch. OMNi-BiOTiC 10 ist ein Nahrungsergänzungsmittel und sollte nicht als Ersatz für eine gesunde Ernährung, eine ausgewogene Lebensweise oder eine ärztliche Behandlung angesehen werden. Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt bei allen Beschwerden.

\* In der Packungsbeilage sind die Angaben zu den Inhaltsstoffen und die Einnahmehinweise angegeben.

www.omni-biotic.com

